

Presseinformation

4. Juli 2006

Neue Ausgabe der Zeitschrift „Sicher ist sicher“

Aktuelle Informationen des NÖ Zivilschutzverbandes

Effiziente Selbstschutzmaßnahmen bei der Vogelgrippe, die Kinder-Sicherheits-Olympiade 2006 und 20 Jahre Reaktorunfall Tschernobyl lauten die Schwerpunkte der neuesten Ausgabe der Zeitschrift „Sicher ist sicher“ des NÖ Zivilschutzverbandes.

Die aktuelle Publikation beschäftigt sich in zwei Beiträgen mit der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) befürchteten Vogelgrippe. Ziel dieser Berichte ist es, die Bürger über Vorsorgemaßnahmen und das richtige Verhalten im Ernstfall zu informieren. Umfangreiche Hinweise bietet auch die Homepage www.noezsv.at unter der Rubrik „Notfälle was tun? / Grippepandemie“. Zusätzlich ist beim NÖ Zivilschutzverband ein „Grippepandemie-Ratgeber“ für die Bevölkerung erhältlich.

Weiters geht es um die Bewerbe zur Kinder-Sicherheits-Olympiade 2006, die heuer bereits zum 7. Mal durchgeführt wurde. Im Frühjahr gab es in jedem Landesviertel Niederösterreichs zwei Vorbewerbe, bei denen an acht Austragungsorten jeweils zwölf Klassen gegeneinander angetreten sind. Die Sieger aus diesen Ausscheidungen trafen beim Landesfinale aufeinander, wobei die Volksschule Amstetten-Preinsbacherstraße als Landessieger ermittelt wurde. Das Bundesfinale der Kinder-Sicherheits-Olympiade fand am 23. Juni auf der Sportanlage in Tulln statt. Heuer haben erstmals auch jeweils zwei Schulklassen aus Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Slowenien und Deutschland einen eigenen Europa-Bewerb ausgetragen.

In der Rubrik Katastrophenschutz gibt es Neuigkeiten zu den Themen „Atomunfall – Wissen ist Schutz“ und „20 Jahre Tschernobyl“. Im Zuge der Katastrophe im ukrainischen Kernkraftwerk am 26. April 1986 begannen die Sicherheitskräfte mit der Evakuierung von etwa 45.000 Einwohnern aus den Gebieten in einem Umkreis von 10 Kilometern um den Reaktor. In Summe wurden in weiterer Folge rund 370.000 Einwohner umgesiedelt, die Sperrzone ist mittlerweile 4.300 Quadratkilometer groß. In diesem Zusammenhang organisiert Maria Hetzer aus Krems heuer bereits zum 13. Mal mit Unterstützung des NÖ Landesjugendreferates für betroffene Kinder aus dem Katastrophengebiet einen

Presseinformation

Erholungsurlaub bei Gastfamilien in Niederösterreich.

Weiters gibt es in der vierteljährlich erscheinenden Publikation jede Menge Kommentare, Fakten und Fachbeiträge zu allen Bereichen des Zivil- und Katastrophenschutzes sowie Hinweise zu Selbstschutzmaßnahmen und Informationen über die nächsten Kurse an der neuen Zivilschutzschiule in Tulln.

Nähere Informationen und Bestellung: NÖ Zivilschutzverband, Telefon 02272/618 20, www.noezsv.at.